# Installation LaborQS und Bedienungsdokumentation

Installation	2
Erste Schritte	5
Erfassen der ersten Restauration	7
Ausfüllen des Formulars	7
Eingabekontrolle (Validierung)	17
StandardwerteStandardwerte	18
Misserfolgsmeldungen erfassen	19
DatenexportÜbersicht über die Funktionen der Schaltflächen	21
Übersicht über die Funktionen der Schaltflächen	24

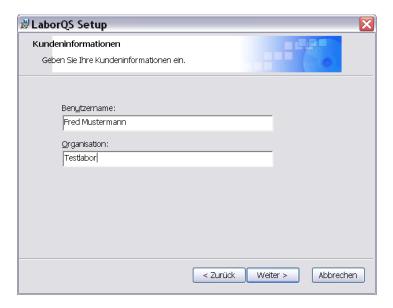


# Installation

- a. Starten Sie bitte setup.exe von der Installations-CD.
   Gegebenenfalls startet das Installationsprogramm automatisch nach dem Einlegen der CD...
- b. Sie werden mit folgendem Bildschirm begrüßt. Klicken Sie bitte auf Weiter >



c. Im nächsten Dialog geben Sie bitte Ihren Namen und den Ihrer Firma ein:



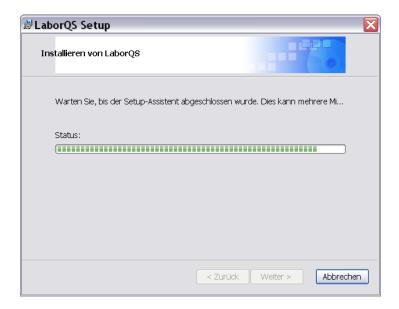
d. Klicken Sie im nächsten Dialog bitte auf Typisch:



.....und dann auf installieren:



e. Die Installation kann je nach Schnelligkeit des PCs einige Minuten dauern...



f. Abhängig von der Programmversion, die Sie von der ag keramik erhalten haben, wird nach dem LaborQS-Programm automatisch die Access 2007 Runtime installiert. Diese Runtime muss dann auf Ihrem PC installiert werden, wenn Sie keine Vollversion von MS Access auf Ihrem PC installiert haben.

Diese Information wurde im Vorfeld der Erhebung von der ag keramik bei den teilnehmenden Labors abgefragt.

Für das Ausführen des LaborQS – Programms ist also entweder eine installierte Vollversion von MS Access oder die Access 2007 Runtime –Version Voraussetzung.





g. Den Abschluss der Runtime-Installation meldet dieser Dialog:



und mit dem nächsten Dialog ist die Installation abgeschlossen:

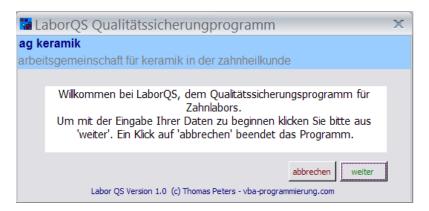


h. Das Installationsprogramm legt auf Ihrem Desktop und im Startmenü Ihres PCs folgendes Symbol zum Starten des LaborQS-Programms ab:



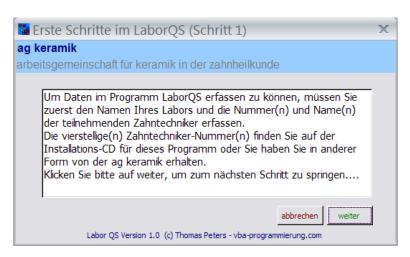
# **Erste Schritte**

 Beim ersten Start des LaborQS-Programms werden Sie in vier Schritten durch die Eingabe der ersten Daten geführt.
 Zunächst der Begrüßungsdialog:

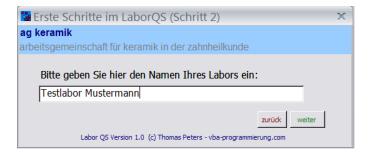


j. Danach erfolgt in drei Schritten die Eingabe der ersten notwendigen Daten, die später für die Auswertung Ihrer Restaurationen benötigt werden.

#### Schritt 1:



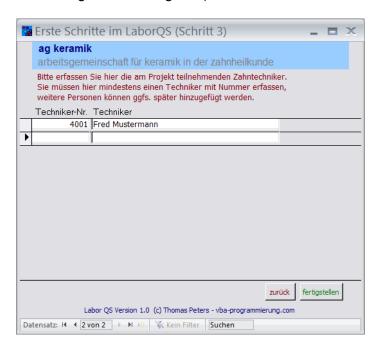
Schritt 2: Erfassen Sie hier bitte den Namen Ihres Labors...



#### Schritt 3:

Erfassen Sie hier bitte die vierstellige Techniker-Nr. und den Namen mindestens eines Zahntechnikers Ihres Labors...

(Die Techniker-Nr. finden Sie auf der Installations-CD oder sie wurde Ihnen anderweitig von der ag keramik mitgeteilt)



k. Nach einem Klick auf fertigstellen erscheint das Startformular des LaborQS-Programms:

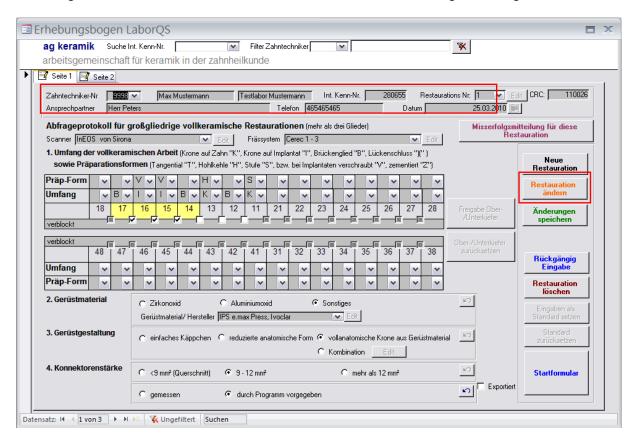


## Erfassen der ersten Restauration

I. Über die Schaltfläche *Labor QS Erhebungsbogen* gelangen Sie zu dem Fragebogenformular, in dem Sie Ihre Restaurationen erfassen können.



Das Programm hat bereits den ersten Datensatz für eine Restauration angelegt, dem Ihre Eingaben aus Schritt 2 und 3 des Erste-Schritte-Prozesses zugrunde liegen:



Restauration ändern

Die Felder der Eingabemaske sind beim Öffnen des Formulars immer zunächst gesperrt. Klicken Sie bitte auf *Restauration ändern*, um die Eingabe freizuschalten, diesen Datensatz zu editieren und die realen Daten Ihrer ersten Restauration zu erfassen. Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Punkt 13: *Ausfüllen des Formulars* 

## Ausfüllen des Formulars

**Grundsätzliches**: Damit die erhobenen Daten später bei der Auswertung korrekte und aussagefähige Informationen liefern, ist es unabdingbar, dass das elektronische Abfrageprotokoll – das Fragebogenformular von LaborQS - sorgfältig und vollständig ausgefüllt wird.

Im Gegensatz zu einer Erhebung in Papierform liefert die digitale Erfassung und Auswertung zuverlässigere und genauere Daten, aber dies nur unter der Voraussetzung, dass eine vollständige Datenbasis vorliegt.

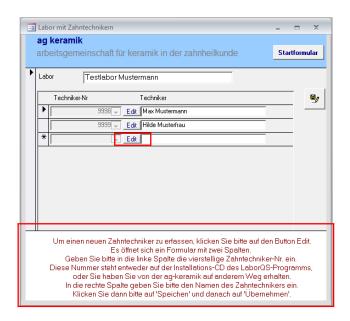
Das Programm verfügt daher über eine Vielzahl von Programmroutinen zur Eingabekontrolle und Validierung (Näheres finden Sie unter dem Punkt *Eingabekontrolle* in dieser Dokumentation), die sicherstellen sollen, dass die Restaurationen vollständig und in sich schlüssig erfasst werden.

Es folgen Informationen, die für das korrekte Ausfüllen des Formulars wichtig sind:

#### a) Zahntechniker-Nr:

Hier können Sie über ein DropDown den Zahntechniker, der diese Restauration bearbeitet hat, auswählen. Es stehen hier nur die Nummern zur Verfügung, die Sie im Programm angelegt haben.

Möchten Sie weitere Zahntechniker erfassen, dann klicken Sie bitte im Startformular auf die Schaltfläche "Labor mit Technikern erfassen".



Im Formular *Labor mit Zahntechnikern* können Sie für Ihr Labor neue Zahntechniker-Nummern und Namen erfassen.

**Beachten Sie**: Die Nummern **müssen** für die gesamte Erhebung eindeutig sein und werden Ihnen von der ag keramik mitgeteilt. Die Techniker-Nr. setzt sich zusammen aus der Labor-Nr. (die ersten drei Ziffern) und die Techniker-Nr. (die letzte Ziffer).

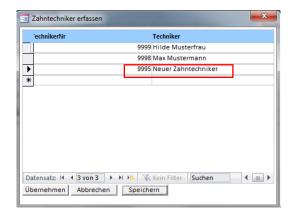


Haben Sie beispielsweise die **Nummer 4010** von der ag keramik erhalten, dann teilt sich die Nummer in die beiden oben dargestellten Teilbereiche. Der Labor-Anteil, im Beispiel die 401 ist Ihrem Labor fest zugeordnet. Für den Techniker-Anteil der Nummer können Sie wahlweise die Ziffern 0 – 9 vergeben.

Das bedeutet: In diesem Beispiel könnten die Techniker-Nummern 4010, 4011, 4012, 4013....4019 vergeben werden.

Im unteren Bereich des Formulars finden Sie eine genaue Beschreibung, wie Sie neue Nummern erfassen können (siehe oben).

Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche *Edit*. Diese Schaltflächen finden Sie auch häufig im Fragebogenformular – immer dann, wenn neue Daten für das Programm erfasst werden können. Es erscheint folgendes Formular:

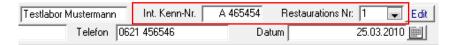


Geben Sie bitte in die erste freie Zeile die Zahntechniker-Nr. und den Namen des Zahntechnikers ein. Klicken Sie dann bitte auf *Speichern* und dann auf *Übernehmen*.

Der neu erfasste Zahntechniker steht dann im Fragebogenformular zur Verfügung:



b) Int. Kenn-Nr. und Restaurations-Nr:



Die *Interne Kenn-Nr.* können Sie frei vergeben – entsprechend der Kennziffern, die Sie in Ihrem Labor verwenden. Über diese Nummer wird der Patient, an dem die Restauration durchgeführt wurde, identifiziert. Es sind hier Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen erlaubt.

**Beachten Sie:** Aus Gründen der Datenauswertung darf im Fragebogenformular pro Datensatz **nur eine Restauration** erfasst werden.

Falls Sie für einen Patienten im Zuge eines Auftrags mit derselben Kennziffer mehrere Restaurationen erstellt haben, dann erfassen Sie diese bitte getrennt und geben in den jeweiligen Datensätzen zusätzlich zur Int. Kenn-Nr. die Restaurations-Nr. ein.

#### Beispiel:

Int. Kenn-Nr.: A 465454, Restaurations-Nr. 1 für die erste Restauration Int. Kenn-Nr.: A 465454, Restaurations-Nr. 2 für die zweite Restauration usw.

Haben Sie für einen Patienten lediglich **eine** mehrgliedrige Restauration erstellt, lassen Sie die Restaurations-Nr. einfach bei der vom Programm vorgeschlagenen Nr.1.

Die Kombination aus Techniker-Nr, Int. Kenn-Nr. und Restaurations-Nr. **muss immer eindeutig** sein.

Sollten Sie versehentlich dieselbe Kombination dieser drei Kennziffern zum zweiten Mal eingeben, weist Sie das Programm auf diesen Fehler hin:



Bitte korrigieren Sie dann Ihre Eingabe durch Vergabe einer anderen Restaurations-Nr.

#### c) Ansprechpartner, Telefon und Datum



Geben Sie hier bitte den Namen und die Telefonnummer des zuständigen Ansprechpartners für diese Restauration ein.

Das Datum der Fertigstellung kann über die entsprechende Schaltfläche bequem über ein kleines Kalenderformular erfasst werden:

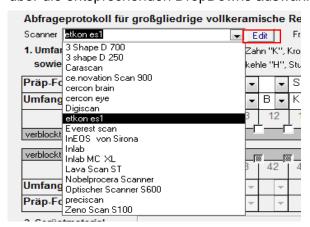


Bei neuen Datensätzen wird jeweils das aktuelle Datum als Standardwert vorgeschlagen.

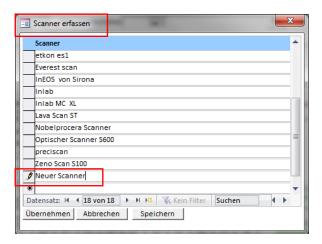
## d) Scanner und Frässystem



Hier können Sie die für die Restauration verwendeten Scanner und Frässysteme erfassen. Im LaborQS sind bereits viele Systeme und Produkte hinterlegt, die Sie über die entsprechenden DropDowns auswählen können:



Sollte das von Ihnen verwendete System oder Produkt nicht hinterlegt sein, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche *Edit:* 



Diese Schaltfläche steht bei allen Feldern des Fragebogenformulars zur Verfügung, bei denen Geräte oder Produkte über DropDowns selektiert werden können.

In dem jeweils sich öffnenden Formular (siehe oben) können Sie Systeme oder Produkte erfassen, die Sie für Ihre Restauration verwendet haben.

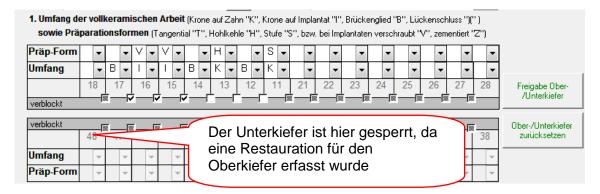
Bitte beachten Sie bei der Eingabe die **korrekte Schreibweise**, damit die spätere Auswertung der Daten keine Fehler infolge nicht korrekter Eingaben liefert.

Bei einigen Produkten im LaborQS sind neben dem Namen des Produkts auch die Hersteller hinterlegt. Auch hier sollten Sie sich bitte bei der Erfassung neuer, nicht hinterlegter Daten, an die Schreibweise: **Produktname**, **Herstellername** halten.

Nach Erfassung des neuen Systems oder Produkts klicken Sie bitte auf *Speichern* und dann auf *Übernehmen*.

Nach der Erfassung stehen die entsprechenden Einträge dann auch für weitere Restaurationen zur Verfügung.

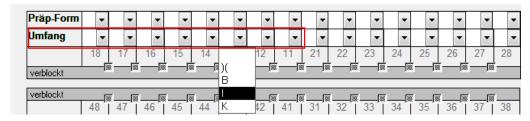
#### e) Das Zahnschema



Im Zahnschema werden die Zähne erfasst, die an der Restauration beteiligt waren. Bitte erfassen Sie hier nur Restaurationen **mit mindestens vier Gliedern**, da nur diese für die Auswertung relevant sind.

Es können Restaurationen entweder im Ober- oder im Unterkiefer erfasst werden. Sobald Sie einen Zahn für eine neue Restauration selektiert haben, wird der jeweils andere Kiefer automatisch vom Programm gesperrt.

Erfassen Sie bitte immer zuerst den Umfang der Restauration....

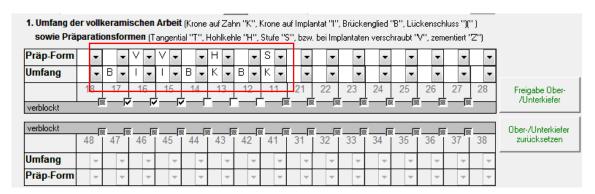


...wie beispielsweise hier ein Implantat bei Zahn 13.

Nach der Selektion von "I" für Implantat wird Ihnen vom Programm automatisch eine eingeschränkte Auswahl für die Präparationsform angeboten…

Präp-Form		•		•		•		•		•		•		•		•		•
Umfang		Ŧ		•		Ŧ		•		•	٧			7		•		•
verblockt	1	8 —[i	1	7 [≣	16	) -[iii	1.	5  ī	14	4 —∏	Z I	[	<u> </u>		1	1 —[ii	2	1 [iii

...nämlich "V" für *verschraubt* oder "Z" für *zementiert*. Das gleiche gilt analog für Brücken und Kronen.



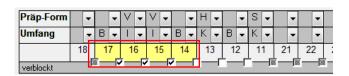
Dadurch ist sichergestellt, dass für jede Eingabe im Feld Umfang die korrekte Präparationsform erfasst wird (siehe oben).

Werden zwei nebeneinander liegende Zähne selektiert, fragt das Programm automatisch nach, ob die Restauration verblockt angefertigt wurde:



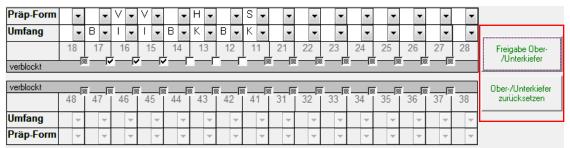
Antworten Sie hier mit ja, wird vom Programm das entsprechende Kontrollkästchen zwischen den beiden Zähnen gesetzt.

Nach dem Speichern der Restauration werden verblockte Bereiche der Restauration mit gelber Farbe hinterlegt.

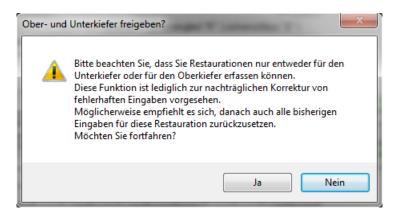


#### Fehlerhafte Eingaben korrigieren:

Ist Ihnen bei der Erfassung der Restauration im Zahnschema ein Fehler unterlaufen, können sie die gesamte Restauration zurücksetzen oder den jeweils anderen Kiefer für die Eingabe freischalten. Dazu dienen diese beiden Schaltflächen:

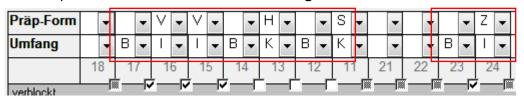


"Freigabe Ober/Unterkiefer" gibt den gesperrten Kiefer für die Eingabe frei. Dabei erscheint folgender Warnhinweis:



In der Regel ist es bei einer fehlerhaften Eingabe sinnvoll, das gesamte Zahnschema zurückzusetzen. Dies erledigt die zweite Schaltfläche (siehe oben). Nach dem Zurücksetzen werden alle Eingaben gelöscht und die Erfassung der Restauration kann wiederholt werden.

Werden pro Kiefer zwei nicht zusammenhängende Restaurationen erfasst...



...gibt das Programm beim Speichern des Datensatzes folgende Fehlermeldung aus:



Bitte korrigieren Sie dann Ihre Eingabe entsprechend.

## f) Gerüstmaterial, Gerüstgestaltung und Konnektorenstärke



## Viele Eingaben im Fragebogen erfolgen über Optionsschaltflächen:



Grundsätzlich ist es so, dass diese Elemente beim Anlegen einer neuen

Restauration zunächst einen grauen Hintergrund haben:

Dieser Zustand des Elements bedeutet: Es wurde hier noch nichts eingegeben.

Klicken Sie bitte in das Feld um eine Auswahl zu treffen:



Im Falle der Optionsschaltflächen schließt die Auswahl einer Option alle anderen aus – im obigen Beispiel wurde als Gerüstmaterial *Aluminiumoxid* selektiert. Damit sind *Zirkonoxid* und *Sonstiges* automatisch de-selektiert.

Außerdem wird in diesem konkreten Beispiel die Auswahl des Gerüstmaterials im darunterliegenden DropDown automatisch auf Aluminiumoxid eingeschränkt.

#### Bitte beachten Sie:

Kontrollkästchen haben bei manchen Feldern eine Besonderheit – sie kennen drei verschiedene Zustände:

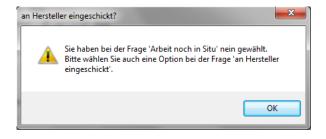


#### Zustand 1 (grauer Hintergrund):

im an Hersteller eingeschickt

Hier wurde noch keine Auswahl getroffen.

Wenn dieses Feld ein **Pflichtfeld** ist, moniert das Programm beim Speichern des Datensatzes die noch nicht erfolgte Eingabe:

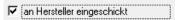


#### Zustand 2 (weißer Hintergrund):

an Hersteller eingeschickt

Dies bedeutet **Nein** – in diesem Fall wurde die Restauration **nicht** an den Hersteller geschickt.

## Zustand 3 (mit Häkchen):



Dies bedeutet **Ja** – in diesem Fall wurde die Restauration an den Hersteller geschickt.

**Beachten Sie**: Diese drei Zustände lassen sich bei diesen Kontrollkästchen durch wiederholtes Klicken mit der Maus auswählen.

Möchten Sie alle Eingaben zu einem Punkt des Fragebogens löschen, dann klicken Sie bitte auf die Schaltfläche "Eingaben zurücksetzen":



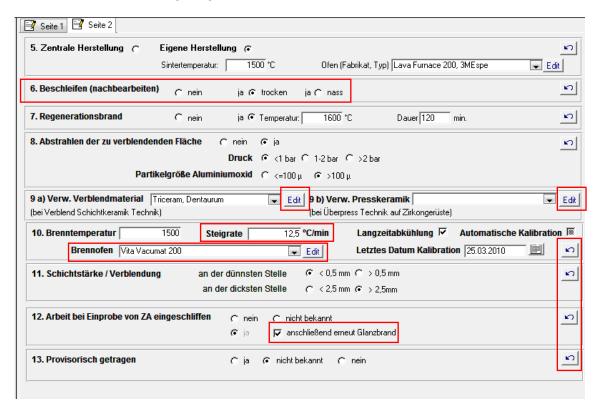
Diese Schaltfläche, die Sie bei allen Eingabebereichen des Fragebogenformulars finden, löscht alle Eingaben zu diesem Punkt und setzt die Elemente zurück:



Sie können dann erneut mit der Eingabe beginnen und haben wieder alle Selektionsmöglichkeiten.

Dieses "Zurücksetzen" ist auch dann erforderlich, wenn Sie für Ihre Fragebögen Standardwerte gespeichert haben, und diese dann wahlweise bei einer bestimmten Restauration verändern möchten (siehe auch unter Punkt "Eingaben als Standard setzen" weiter unten in dieser Dokumentation.)

g) Die zweite Seite des Fragebogenformulars:



Für das Ausfüllen der zweiten Seite des Fragebogenformulars gelten die gleichen Erläuterungen und Besonderheiten, die bereits weiter oben ausgeführt wurden. Sie finden hier dieselben Elemente wie auf der ersten Seite:

- Optionsschaltflächen (z.B. Beschleifen) nur eine Option möglich
- **DropDown Listen** (z.B. *Brennofen*) kann ggfs. über *Edit* erweitert werden
- Felder für **freie Eingaben** (z.B. *Steigrate*)
- Kontrollkästchen (z.B. anschließend erneut Glanzbrand)
- Die Schaltflächen *Edit* (Hier können die Daten der DropDown Listen editiert werden)
- Die Schaltflächen "Eingaben zurücksetzen"

# **Eingabekontrolle (Validierung)**

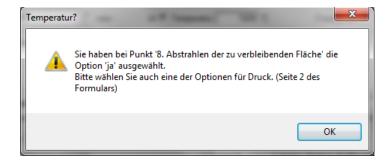
Wie bereits weiter oben unter "Grundsätzliches" ausgeführt, ist es für die Erhebung unabdingbare Voraussetzung, dass das Fragebogenformular korrekt und vollständig ausgefüllt wird. Deshalb verfügt das Programm über eine Vielzahl von Validierungsroutinen, die helfen sollen, genau dies zu gewährleisten.

Die allermeisten Punkte des Fragebogenformulars sind sog. **Pflichtfelder** und **müssen** ausgefüllt werden.

Diese Validierungsroutinen werden immer dann wirksam, wenn Sie eine neue Restauration

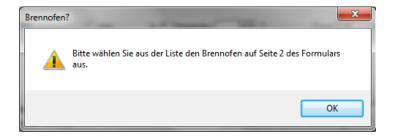
erfassen und auf den Button klicken, um die Restauration zu speichern – oder wenn Sie über die Navigationsschaltflächen Datensatz Hollow des Formulars zu einem anderen Datensatz springen.

Es kann beispielsweise folgender Hinweis ausgegeben werden:



Das Programm stellt fest, dass unter Punkt 8 eine bestimmte Option selektiert wurde. Diese Auswahl macht es erforderlich, dass zu diesem Punkt weitere Informationen erfasst werden. Der Cursor springt dann automatisch auf die richtige Formularseite und aktiviert das entsprechende Eingabeelement.

Oder es wurde beispielsweise ein Pflichtfeld ganz vergessen:



Oder es wurden zwei nicht zusammenhängende Restaurationen erfasst:

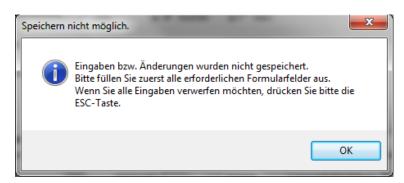


Das Programm versucht immer, Ihnen einen Hinweis darauf zu geben, was vergessen wurde, oder welche Eingaben nicht den Erfordernissen der Erhebung entsprechen. Ein Speichern der Restauration ist dann in aller Regel nicht möglich, solange die Eingaben nicht korrekt gemacht wurden.

Dennoch ist es jederzeit möglich, die Eingabe für den Augenblick abzubrechen. Es könnte ja sein, dass bestimmte Informationen derzeit nicht vorliegen oder Unklarheiten bezüglich der angeforderten Daten bestehen.

Mit Hilfe der **ESC – Taste** Ihres PCs oder Notebooks lässt sich die Eingabe jederzeit abbrechen und Sie können zum Startformular zurückkehren. Die gemachten Eingaben werden dann allerdings nicht gespeichert.

Folgendes Meldungsfenster macht dies noch einmal deutlich:



Es erscheint, wenn eine Restauration nicht vollständig erfasst wurde und der Anwender auf "Startformular" klickt, um die Erfassung abzubrechen.

## **Standardwerte**

Um Ihnen die Eingabe der Daten zu erleichtern wurde die Möglichkeit in das Programm eingebaut, eine Restauration als Standardeingabe abzuspeichern. Das erspart das wiederholte Erfassen der Daten, die möglicherweise von Restauration zu Restauration identisch sind.

Das speichern von Standardwerten ist erst dann möglich, wenn Sie mindestens eine Restauration vollständig erfasst haben.

Wenn Sie sich sicher sind, dass sich diese Werte oder Daten in vielen Restaurationen wiederholen werden, dann klicken Sie bitte **nach dem Speichern** des Datensatzes mit Hilfe

der Schaltfläche Anderungen auf die Schaltfläche Eingaben als Standard setzen

Das Programm speichert die Daten genau dieser Restauration im Programm, und wenn Sie dann eine neue Restauration anlegen, sind genau diese Daten in allen Feldern vorbelegt. Wenn Sie dann für bestimmte Restaurationen von den Standardwerten abweichen möchten, dann es unter Umständen erforderlich sein, für die entsprechenden Punkte im Formular die Eingaben zurückzusetzen:

**Beachten Sie:** Die Schaltfläche standard setzen ist, wie hier zu sehen, normalerweise ausgegraut. Sie wird erst aktiviert, nachdem Sie explizit auf Änderungen speichern geklickt haben.

Selbstverständlich ist es auch möglich, die gespeicherten Standardwerte wieder zu löschen, wenn Sie für neue Restaurationen eine vollständig leere Eingabemaske haben möchten.

Dazu klicken Sie bitte auf die Schaltfläche:

Standard

zurücksetzen

Nach einer Sicherheitsnachfrage werden die Standardwerte gelöscht und bei neuen Restaurationen sind alle Felder wieder leer. Bitte beachten Sie, dass Sie diesen Vorgang nicht rückgängig machen können.

# Misserfolgsmeldungen erfassen

Misserfolgsmitteilung für diese Restauration

Möchten Sie für eine bestimmte Restauration eine Misserfolgsmeldung erfassen, navigieren Sie bitte im Fragebogenformular zum entsprechenden Datensatz und klicken auf:



Mit dem DropDown-Element *Suche Int. Kenn-Nr.* können Sie direkt nach einer bestimmten Int. Kenn-Nr. suchen (das Feld aufklappen und die gesuchte Nummer selektieren) Das Programm springt dann direkt zur gewünschten Restauration.

Das DropDown Filter Zahntechniker filtert die Restaurationsdaten nach der Zahntechniker-Nr. Dies ist dann sinnvoll, wenn mehrere Zahntechniker an der Erhebung teilnehmen und man ausschließlich auf die Restaurationen eines bestimmten Zahntechnikers zugreifen möchte. Die Daten werden dann entsprechend gefiltert, was auch bei den Navigationsschaltflächen angezeigt wird:

Ein Klick auf die Schaltfläche Filter löschen zeigt wieder alle Daten an.

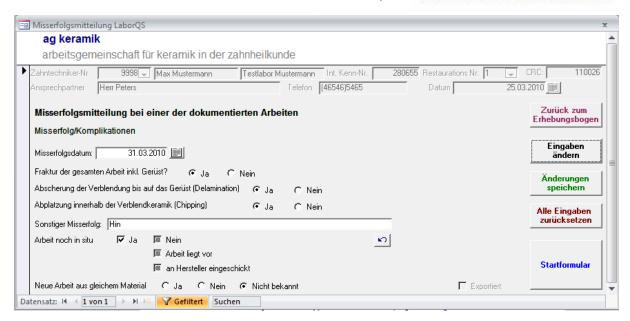
Wie auch immer Sie zur gewünschten Restauration gelangt sind – der Klick auf

Misserfolgsmitteilung für diese
Restauration

öffnet das Formular, mit dessen Hilfe die Misserfolgsmeldungen erfasst werden:



Auch hier sind zunächst alle Eingabefelder gesperrt. Klicken Sie bitte auf Eingaben andern um die Eingabefelder freizuschalten.



Im oberen Teil des Formulars sehen Sie die allgemeinen Daten zu dieser Restauration:

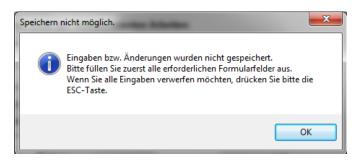


Diese Felder sind nach wie vor gesperrt und können im Formular Misserfolgsmitteilung **nicht** geändert werden. Bitte überprüfen Sie hier nochmals, ob es sich um die korrekte Restauration handelt, für die Sie einen Misserfolg erfassen möchten.

Die anderen Felder sind freigeschaltet und können wie im Fragebogenformular ausgefüllt werden. Auch hier sind einige Validierungsroutinen hinterlegt, die dafür sorgen sollen, dass das Formular vollständig und korrekt ausgefüllt wird:



Alle Fragen sind Pflichtfelder und solange die Daten nicht vollständig sind, kann der Datensatz nicht gespeichert werden.

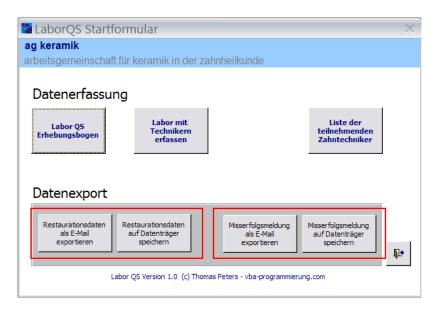


Ein Klick auf speichern speichert den Datensatz und über die Schaltfläche gelangen Sie zurück zum Fragebogenformular. In diesem werden wieder alle Daten angezeigt, d.h. ein ggfs. vorher aktiver Filter wird aufgehoben und Sie sind beim ersten Datensatz.

Möchten Sie mit der Erfassung der Misserfolgsmitteilung von vorne beginnen, lassen sich alle bereits gemachten Eingaben mit der Schaltfläche

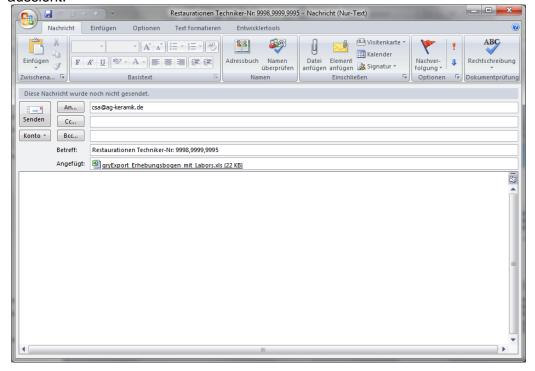
# **Datenexport**

Die Daten Ihrer Restaurationen können Sie entweder direkt per E-Mail an die ag keramik senden, oder als Excel-Liste auf Ihren PC speichern Klicken Sie dazu auf die entsprechenden Schaltflächen auf dem Startformular:



a) Restaurationen oder Misserfolgsmeldungen als E-Mail exportieren:

Die einfachste Form, Ihre Daten an die ag keramik zu übermitteln. Nach einem Klick auf die entsprechenden Schaltflächen, öffnet sich automatisch ein E-Mail Formular. Hier eine Darstellung, wie dieses beim Programm Outlook 2007 aussieht:

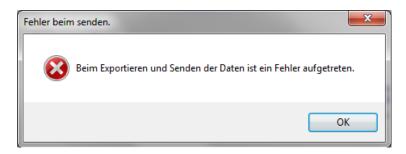


Die Adresse und der Betreff der Mail sind bereits erfasst (bitte nicht ändern) und die Daten sind als Excel-Datei an die E-Mail angehängt.

Wenn Sie möchten, können Sie noch einen Text eingeben – für die Auswertung erforderlich ist das nicht.

Klicken Sie einfach auf Senden, um die E-Mail abzuschicken.

Sollte sich beim Versenden der Mail ein Fehler ereignen, werden Sie vom Programm darauf aufmerksam gemacht:



Wählen Sie dann bitte die Methode b) Restaurationsdaten auf Datenträger speichern.

Sollte auf Ihrem PC kein E-Mail-Programm (z.B. Outlook, Thunderbird etc.) als Standard für den Mailversand festgelegt sein, können die Daten nicht auf diesem Weg verschickt werden

Das ist z.B. auch der Fall, wenn Sie Ihre Mails im Internet-Browser bearbeiten. Wählen Sie für den Export auch dann bitte die Methode b).

b) Restaurationen oder Misserfolgsmeldungen auf Datenträger speichern.

Sollte der direkte Export per Mail-Programm (z.B. Outlook) aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, wählen Sie bitte diese Methode.

Nach einem Klick auf die entsprechenden Schaltflächen öffnet sich dieser Dialog:



Hier können Sie den Speicherort für die zu exportierenden Daten (eine Excel-Datei) festlegen. Wählen Sie beispielsweise einfach Ihren Desktop als Speicherort aus – dann finden Sie die Dateien nach dem Speichern am bequemsten wieder.

Diese Datei können Sie dann z.B. als Anlage per E-Mail an die ag keramik senden, und zwar bitte an folgende Adresse: csa@ag-keramik.de.

Dies funktioniert auch dann, wenn Sie kein spezielles E-Mail-Programm benutzen, sondern Ihre Mails per Internet-Browser bearbeiten.

Beachten Sie: Nach dem Export können die Daten nicht mehr bearbeitet werden.

Sollten Sie versuchen, eine bereits exportierte Restauration oder Misserfolgsmitteilung zu ändern, werden Sie vom Programm durch diesen Dialog...



...darauf hingewiesen, dass exportierte Daten nicht mehr geändert werden können. Es ist natürlich möglich, nachträglich notwendige Änderungen der Daten an die ag keramik telefonisch oder per Mail zu übermitteln – die Mitarbeiterin wird die Änderungen dann in die Auswertungssoftware einpflegen.

# Übersicht über die Funktionen der Schaltflächen in LaborQS

	Neue stauration	Legt einen neuen, leeren Datensatz zur Erfassung einer Restauration an.				
	stauration ändern	Gibt die Eingabefelder des Fragebogenformulars zur Erfassung der Daten frei.				
Án sp	derungen peichern	Speichert die Restauration. Das Programm überprüft dabei, ob die Felder vollständig ausgefüllt sind.				
	ickgängig Eingabe	Macht die letzten Eingaben rückgängig				
	stauration löschen	Löscht eine Restauration. Achtung – dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden				
	ngaben als ndard setzen	Legt die Daten dieser Restauration als Standard für weitere, neu zu erfassende Restaurationen fest.				
	Standard ırücksetzen	Setzt die Standardwerte zurück. Bei neuen Restaurationen sind wieder alle Eingabeelemente leer.				
Sta	artformular	Springt zum Startformular von LaborQS				
	igabe Ober- Interkiefer	Gibt den jeweils anderen Kiefer zur Bearbeitung im Fragebogenformular frei. Bitte beachten Sie, dass Restaurationen immer nur entweder im Ober- oder im Unterkiefer erfasst werden können.				
Ober-/Unterkiefer zurücksetzen		Löscht alle gemachten Eingaben im Ober- oder Unterkiefer.				
		Danach kann mit der Erfassung des Zahnschemas neu begonnen werden.				
20		Setzt alle Eingaben zu einem Punkt im Fragebogenformular zurück. Danach kann mit der Erfassung dieses Punktes neu				
Edit		begonnen werden. Schaltfläche zum Editieren der DropDown-Felder im				
Edit		Fragebogenformular. Falls in den DropDown-Listen Systeme oder Produkte nicht verfügbar sind, und Sie diese für Ihre Restaurationen verwendet haben, können Sie diese Daten über ein Formular hinzufügen. Bitte beachten Sie dabei unbedingt die korrekte Schreibweise.				
		Öffnet ein Datumsformular, zur Erfassung eines Datums für bestimmte Felder.				
Misserfolgsmitteilung für diese Restauration		Öffnet das Formular zur Erfassung der Misserfolgsmitteilungen.				
Zurück zum Erhebungsbogen		Springt zurück zum Fragebogenformular.				
Schaltflächen im Start	tformular					
	abor QS bungsbogen	Öffnet das Fragebogenformular zur Erfassung der Restaurationen.				

Labor mit Technikern erfassen	Öffnet das Formular zur Erfassung weiterer Techniker, die an der Umfrage teilnehmen.
Liste der teilnehmenden Zahntechniker	Druckt eine Liste der teilnehmenden Zahntechniker.
Restaurationsdaten als E-Mail exportieren	Sendet die Restaurationsdaten mit Hilfe des Standard-E- Mail Programms (z.B. Outlook oder Thunderbird) an die ag keramik.
Restaurationsdaten auf Datenträger speichern	Speichert die Restaurationsdaten auf einem Datenträger Ihrer Wahl. Die Datei kann dann z.B. per Mail an die ag keramik gesendet werden.
Misserfolgsmeldung als E-Mail exportieren	Sendet die Misserfolgsmeldungen mit Hilfe des Standard- E-Mail Programms (z.B. Outlook oder Thunderbird) an die ag keramik.
Misserfolgsmeldung auf Datenträger speichern	Speichert die Misserfolgsmeldungen auf einem Datenträger Ihrer Wahl. Die Datei kann dann z.B. per Mail an die ag keramik gesendet werden.
<b>₽</b> +	Beendet das LaborQS Programm.